

1.	Record Nr.	UNINA990001764580403321
	Titolo	Evaluation de la cancérogénecité des additifs alimentaires / FAO
	Pubbl/distr/stampa	Roma : FAO, 1961
	Descrizione fisica	36 p. ; 23 cm
	Collana	Réunions de la FAO sur la nutrition , Rapport ; 29
	Disciplina	664.06
	Locazione	FAGBC DMVAP
	Collocazione	60 OP. 56/23 52 F 15
	Lingua di pubblicazione	Francese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910962942603321
	Autore	Jerrentrup Maja
	Titolo	Fotografie als Methode // Maja Jerrentrup
	Pubbl/distr/stampa	Hannover, : ibidem, 2021
	ISBN	9783838275345 3838275349
	Edizione	[1st ed.]
	Descrizione fisica	1 online resource (141 pages)
	Disciplina	820.9356
	Soggetti	Fotografie Kommunikation Medien Visualisierung Persuasion
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Intro -- Einleitung -- Zwei diffuse Begriffe treffen aufeinander --
Möglichkeiten der Systematisierung -- Beweis und Studienmaterial --
Beweismittel -- Bildanalyse -- Neue Blickwinkel -- Zugang und Kontakt
-- Partizipatives Fotografieren -- Fotobasierte Kommunikation --
Lehre und Lernen -- Aufmerksamkeit, Freude und Verständnis --
Media Literacy -- Erinnerung -- Persuasion -- Glaubwürdigkeit --
Traumwelt -- Awareness -- Fotografieren für das Wohlbefinden --
Achtsamkeit und Erlebnis -- Ersatzhandlung -- Kreativität --
Identitätsarbeit -- Experimentieren und Ausleben -- Kontrollieren und
Kommunizieren -- Fotografiert werden für das Wohlbefinden --
Selbstwert -- Überwindung des Körpers -- Schlussbetrachtung --
Literaturverzeichnis.

Sommario/riassunto

Von der Anthropometrie über die Partizipation bis hin zur
Psychotherapie wird Fotografie als Methode verwendet – nämlich dazu,
um bestimmte neue Situationen herbeizuführen. Maja Jerrentrup legt
mit diesem Buch eine Einführung in verschiedene derartige Nutzungen
der Fotografie vor – einschließlich einer begrifflichen Einführung und
einer Diskussion von Problemen, die sich beispielsweise ergeben
aufgrund historischer Belastung – wie etwa in der Ethnographie –, noch
vorhandener großer Forschungsdesiderate – wie in der Fotopsychologie
– oder wegen fotografischer Techniken, die bei partizipativen Methoden
hinderlich sein können. Jerrentrup gibt uns faszinierende
Denkanstöße, die dazu beitragen, sich mit Fotografie auf neue Weise
auseinanderzusetzen.
